

# Für wen gehst du?

Ordensleute berichten über ihre Berufung

*Herausgegeben von  
Adalbert Ludwig Balling  
und Joseph Hopfgartner*

Herderbücherei

# Inhalt

Freude vor Gott und den Menschen. . . . .	9
---	---

## SIE HABEN SICH ENTSCHIEDEN

„Die größte Wette meines Lebens“. . . . .	15
Ein Sprung in die Arme Gottes. . . . .	20
Einen Tag lang - ein Leben lang?. . . . .	24
Mit „Kloster auf Zeit“ fing alles an. . . . .	28
Menschen genügen nicht . . . . .	30
„Ich kann mir keinen schöneren Beruf vorstellen!“ . . . . .	32
Kaum in Worte zu fassen. . . . .	35
Wenn Gott ruft . . . . .	38
Die Klausur des Herzens öffnen. . . . .	40
„Wir haben sogar eine eigene Blaskapelle“. . . . .	42
„Gott hat mir viel Zeit gelassen“. . . . .	44
In der Familie vorgelebt . . . . .	46
„Und ich lasse mich lieben“. . . . .	49
Der Begegnung mit Gott nicht aus dem Weg gehen . . . . .	51
Sie haben sich entschieden . . . . .	54

## ANDERS ALS ERWARTET

Anders als erwartet . . . . .	61
„So einer hatte ich werden wollen“. . . . .	64
„Eigentlich wollte ich Liedermacher werden“. . . . .	69
In der Einsamkeit zu Hause. . . . .	71
So kam ich zu meinem Orden. . . . .	73
Ein langer Weg - nicht ohne Hindernisse. . . . .	76
Warum ich Pater wurde. . . . .	79
„Da griff Gott nach mir“. . . . .	83

## GEMEINSAM AUF DEM WEG

„Was tut Ihr so den lieben langen Tag?“ . . . . .	89
Ein Wagnis, das sich lohnt . . . . .	91
Das Gebet überwindet Grenzen und Gefängnismauern . . . . .	94
Aus dem Fernsehen geplaudert . . . . .	97
Aus evangelischem Elternhaus. . . . .	99
„Damit sie das Leben haben!“ . . . . .	101
„Ob ich das so ohne weiteres sagen darf ?“ . . . . .	103
Zwischen Dünensand und Soldaten-Wallfahrt. . . . .	106
Lazarus vor unserer Tür. . . . .	110

## WO BERUF BERUFUNG IST

Ein Leben für die Bienen? . . . . .	117
Freude am Beruf. . . . .	119
Zwischen Riesenrad und Zirkuszelt . . . . .	121
Ein Mensch unter Menschen. . . . .	123
Gott ist immer der Stärkere. . . . .	127
Ein Segen für die Menschen. . . . .	130
Jeder hat seinen eigenen einmaligen Weg . . . . .	132
„Wir wollten nur ein Zeichen setzen“ . . . . .	135
Alltag auf einem Südsee-Inselchen . . . . .	137
„Vertraue ihm; er wird es fügen!“ . . . . .	140
„Missionar bin ich hier auch“ . . . . .	142

## ES WAR GUT WIE ES WAR

„Es war gut, wie es kam“ . . . . .	149
Trotz Bindung frei und verfügbar. . . . .	152
Vom Buchdrucker zum Gärtner. . . . .	154
„Das Natürlichste auf der Welt!“ . . . . .	155
Mönch erst mit 60 Jahren. . . . .	159
Vor-programmierte Wege? . . . . .	161
Lebensnchtung und Lebenshilfe. . . . .	164
Gotteserfahrung in der Einsamkeit der Zelle. . . . .	167
Noch nie habe ich es bereut . . . . .	169
Kontakt-Adressen (nach Orden gegliedert). . . . .	173
Ordensbezeichnungen (Abkürzungen) - Alphabetisch . . . . .	185
Alphabetisches Ordensverzeichnis. . . . .	188